

Pressemitteilung 24/2019

Die DEFA-Stiftung präsentiert: Die Kunst der Pantomime

Zwischen Dezember 1951 und Januar 1952 entstanden bei der DEFA drei Kurzfilme mit dem französischen Star-Pantomimen Marcel Marceau (1923–2007) unter der Regie von Wolfgang Schleif. Die Filme gerieten in Vergessenheit und wurden 2016 nach einer Anfrage von Marceaus Tochter durch die DEFA-Stiftung wiederentdeckt und anschließend digital restauriert.

DER MANTEL ist eine Adaption von Nikolai Gogols gleichnamiger Novelle. In DER SONNTAGSMALER versucht Marceau als Maler einer Dame zu imponieren. Einen Einblick in pantomimische Stilübungen gewährt DIE KUNST DER PANTOMIME. Marceau agiert hier in der Rolle seines bekannten Alter Egos „Bip“ – mit weißer Schminke und geringeltem Hemd.

Der Satirefilm DER JUNGE ENGLÄNDER (1958) entstand in der Reihe „Das Stacheltier“ nach Motiven von Wilhelm Hauffs gleichnamigem Märchen in Regie von Gottfried Kolditz. Die Titelrolle spielt der französische Pantomime Jean Soubeyran, der bereits in Der Mantel zu Marceaus Ensemble gehörte. Herwart Grosse führt als Erzähler durch die Handlung.

Durch das Programm führt Philip Zengel.

Programmübersicht

Montag, 7. Oktober 2019

19:00 Uhr

DER MANTEL

R: Wolfgang Schleif, DDR, 1951/52, DCP, 32 Minuten

DER SONNTAGSMALER

R: Wolfgang Schleif, DDR, 1951/52, DCP, 14 Minuten

DIE KUNST DER PANTOMIME

R: Wolfgang Schleif, DDR 1951/52, DCP, 33 Minuten

21:00 Uhr

DER JUNGE ENGLÄNDER

R: Gottfried Kolditz, DDR, 1958, 35 mm, 69 Minuten

Tickets sind im Kino Arsenal (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-26955-100

E-Mail: ticket@arsenal-berlin.de

Pressekontakt

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Tel: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de

Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit/IT

Tel.: +49 30 2978 – 4814

E-Mail: j.haase@defa-stiftung.de